

# 1. Vorwort

Angesichts der jüngsten geopolitischen Veränderungen sehen wir in Österreich neben unseren klassischen Exportdestinationen insbesondere in den Entwicklungs- und Schwellenländern neue Hoffnungsmärkte.

In diesen Ländern, die Projekte im Infrastrukturbereich, in der Energieversorgung, im Umweltschutz und in der Industrie nachhaltig umsetzen wollen, gilt es, verstärkt präsent zu sein.

Angesichts der Komplexität des Umfelds bedarf es aber dafür auch des Wissens über das Land und zu dessen Kultur, zur lokalen Geschäftspraxis und Rechtsordnung, zum Markt, zu Finanzierungen, Absicherungen und vielem mehr.

Einige heimischen Firmen haben diesbezüglich schon Wissen aufgebaut sowie Erfahrungen gemacht und sind seither in den Emerging Markets erfolgreich tätig. Der großen Mehrheit der österreichischen Firmen steht dieser Schritt aber noch bevor.

Mit dem vorliegenden IPE-Handbuch steht nun ein einzigartiger Praxisleitfaden zur Verfügung, der gerade diese Neueinsteiger:innen sehr praxisnah und hands-on an das internationale Projektgeschäft heranführt und sie dabei unterstützt, sich entsprechend vorzubereiten, Fallstricke zu vermeiden und das gesamte dafür zur Verfügung stehende Unterstützungsinstrumentarium zu nutzen.

Graz, im September 2025

*Karl Hartleb*  
Geschäftsführer, IC-Steiermark



## 2. Vorwort

Als Finanzierungspartner privater Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern ist es der Österreichischen Entwicklungsbank AG im Rahmen ihres öffentlichen Mandats ein zentrales Anliegen, österreichische Unternehmen auf ihrem Weg der Internationalisierung zu begleiten.

Projektfinanzierungen sind mit einer inhärenten Komplexität verbunden, die sich durch spezifische lokale Rahmenbedingungen zusätzlich erhöht. Dadurch steigen sowohl die strukturellen Anforderungen als auch die Risiken in der Projektumsetzung, was für viele Unternehmen eine signifikante Markteintrittsbarriere darstellen kann. Gleichzeitig weisen diese Märkte ein erhebliches wirtschaftliches Wachstumspotenzial auf und bieten langfristige Chancen für Unternehmen, die bereit sind, sich diesen Herausforderungen zu stellen. Der Schlüssel zum Erfolg internationaler Projektfinanzierung liegt in einem schrittweisen, gut strukturierten Vorgehen – von einer fundierten Markteintrittsanalyse über die sorgfältige Auswahl geeigneter Projektpartner bis hin zur professionellen Umsetzung und zum Betrieb.

Das vorliegende Handbuch versteht sich als praxisorientierter Leitfaden zur strukturierten Vorbereitung und erfolgreichen Realisierung internationaler Projekte.

Wien, im September 2025

*Maria Berger*  
Vice President, Credit Risk Management,  
OeEB

